

Abfall vermeiden ist besser als verwerten!

Deshalb sollte am Anfang aller Überlegungen die Abfallvermeidung und als Zweites die richtige Trennung stehen.

Dieser praktische Leitfaden möchte Sie und Ihre Schule dabei unterstützen:

- Material intelligent einzusetzen und weniger Abfall zu erzeugen,
- entstehende Abfälle sinnvoll zu trennen und dem Recycling zuzuführen sowie
- sich dem Thema Abfall auf kreative Weise zu nähern.

Bildungsmaterial und Anregungen zur Umsetzung erhalten Sie im sächsischen BNE-Portal unter:

www.bne-sachsen.de

Die Rechtsgrundlage für die Vermeidung und Trennung von Abfällen in Deutschland ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). Daneben gibt es weitere gesetzliche Regelungen zur Produktverantwortung, z. B. das Verpackungsgesetz (VerpackG).

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie andere abfallbezogene Gesetze und Verordnungen des Bundes werden im Freistaat Sachsen durch landesrechtliche Regelungen umgesetzt.

Weitere Informationen unter:
www.wertstoffe.sachsen.de



Information und Beratung

Lassen Sie sich vor Ort beraten! Fragen zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung beantworten Ihnen die zuständigen Ansprechpartner des Landkreises oder der kreisfreien Stadt.



- www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/abfall-stadtreinigung.php
- www.stadtreinigung-leipzig.de
- www.asr-chemnitz.de
- www.kreis-goerlitz.de (Stichwort Regiebetrieb Abfallwirtschaft)
- www.landkreis-bautzen.de/abfallentsorgung.php
- www.zaoe.de
- www.landkreis-nordsachsen.de (Stichwort Abfallwirtschaft)
- www.kell-gmbh.de/abfallberatung
- www.ekm-mittelsachsen.de
- www.landkreis-zwickau.de/abfall
- www.za-sws.de/index_erz.cfm
- www.vogtlandkreis.de (Stichwort Abfallwirtschaft)

Sowohl für die Herstellung von Produkten als auch für die Beseitigung und das Recycling dieser wird viel Energie aufgewendet und CO₂ verursacht. Deshalb ist der wichtigste Grundsatz: Abfall vermeiden ist besser als Abfall verwerten. Abfall verwerten ist besser als Abfall (z. B. auf Deponien) zu beseitigen.

Es liegt an Ihnen: in Ihrer Schule Abläufe und Materialeinsatz nach diesem Grundsatz zu prüfen und alle über die korrekte Trennung bzw. Entsorgung anfallender Abfälle und Wertstoffe aufzuklären. Alle unvermeidbaren Abfälle sollten sortenrein entsorgt und soweit möglich dem Recycling zugeführt werden.

Machen Sie es allen Lernenden und Lehrenden so einfach wie möglich. Vorteilhaft dafür ist die Einführung eines Farbleitsystems entsprechend der Darstellung des rückseitigen Posters (→ blau für Papier und Pappe, → gelb für Wertstoffe und Verpackungen, → grau für Restabfälle, → braun für Bioabfälle). Sind an allen relevanten Orten, an denen Abfälle und Wertstoffe anfallen, wie beispielsweise Lehrer- und Klassenzimmern, Fach-, Werk- und Bewegungsräumen, Sportanlagen, Wirtschaftsräumen, Küchen, Fluren und Schulhöfen, farblich gekennzeichnete Sammelbehälter bzw. Wertstofftrennsysteme aufgestellt?

Bitte achten Sie immer darauf, dass alle Brandschutzvorschriften eingehalten werden.

Arbeiten Sie mit allen Beteiligten zusammen, dann kann eine erfolgreiche Optimierung der Abfalltrennung gelingen. Hier hat der Träger Ihrer Schule größte Bedeutung: Er stellt Sammelbehälter auf, schließt Verträge mit Entsorgungsfirmen, Reinigungsunternehmen und sichert die Entsorgungsketten bis zuletzt ab. Legen Sie als Schulleitung mit dem Kollegium, den Schülerinnen und Schülern und Eltern gemeinsam Ziele zur Reduzierung des Restmüllvolumens und damit der Abfallentsorgungskosten fest.

Wir freuen uns, wenn Sie bei der Vermeidung und Trennung von Abfällen in Ihrer Schule aktiv werden – Machen Sie mit!

Impressum

Herausgeber

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1 | 01097 Dresden



Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Redaktion

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)

Inhaltliche Verantwortung

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU)

mit freundlicher Unterstützung

Sächsisches Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB)
Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL)
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Gestaltung und Satz

Miriam Bauer

Bildnachweise/Fotos

Grafik SDG 12: Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)

Redaktionsschluss

19.11.2020

Exemplare zum Download

publikationen.sachsen.de

Auflage

5.000

Papier und Druck

100% Recycling-Papier
lebensmittelechte Druckfarben auf Pflanzenölbasis
Osiris Druck, Leipzig

Diese Information wird von der sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Informationspflicht herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

© Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

Vorschläge für Ihre Schule

- Einbindung in den Unterricht und das Schulprogramm
z. B. Klimaschule werden www.klimaschulen.sachsen.de
- Teilnahme an lokalen und internationalen Aktionen
z. B. jährliche Elbwiesenreinigung Dresden und europäische Woche der Abfallvermeidung
www.wochederabfallvermeidung.de
- Einstieg in die Abfallvermeidung:
Ein Tag = ein guter Anfang
Eine Woche = die nächste Steigerung
Ein Monat = für Profis
Zukunftsperspektive: Die Null-Abfall-Schule
- Einführung von „Abfallbeauftragten“
- Ideenwettbewerb Abfallvermeidung
- Projekttag/-woche zu den Themen:
Abfalltrennung, Recycling, Upcycling
Plastikfreie Klasse, Schule, Cafeteria
Ökologischer Schulrucksack
- Abfallführerschein
- Infostand „Plastikfreien Schul- und Bürobedarf kaufen“
z. B. jedes Jahr zu Schulbeginn, am Tag der offenen Tür und an den Einführungselternabenden
- AG oder GTA „Reparieren statt Wegwerfen“
- Tauschbörsen zu Schulfesten und am Tag der offenen Tür
- Infostand „Schulbücher mit Papier einbinden lernen“
- Automatenfreie Schule
- Mehrweg-Trinkflaschen und Brotdosen mit Schullogo herstellen und verkaufen
z. B. als Wirtschafts- und Marketingmodell einer Schülerfirma
- Musikinstrumente aus Abfall herstellen und gemeinsam musizieren
- Theater mit Requisiten aus Abfall oder zum Thema Abfall
- Trinkbrunnen installieren, um Getränkeverpackungen einzusparen

Eine Wanderausstellung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu den Themen Abfallaufkommen und Abfalltrennung, Lebensmittel- und Ressourcenverschwendung sowie kreative Wiederverwendung von alten Dingen kann kostenfrei ausgeliehen werden. Nähere Infos unter:

www.lfulg.sachsen.de/abfall-ist-mehr-als-nur-mull-7164.html

Viele weitere Anregungen und Kontakte finden Sie unter:

www.bne-sachsen.de



Abfälle vermeiden – Wertstoffe richtig trennen



Praktischer Leitfaden für sächsische Schulen

WO LERNEN WIR, BEIM EINKAUFEN AUCH AN ANDERE ZU DENKEN?

Emma Watson, die Hermine in den Harry-Potter-Filmen spielte, wurde durch ihre Rolle weltberühmt. Heute, als erwachsene Frau, tut sie Dinge, die aufhorchen lassen. Sie setzt sich dafür ein, dass alle Menschen verantwortlicher mit der Welt umgehen. In unserer Kampagne „Bildung für nachhaltige Entwicklung in Sachsen“ ist sie die Sinnfluencerin für das Sustainable Development Goal Nr. 12.



SDG 12:
NACHHALTIGE KONSUM- UND
PRODUKTIONSWEISEN



BNE
SACHSEN

www.bne-sachsen.de

GIB RECYCLING EINE CHANCE!

Papier & Pappe



Schreibpapiere ___ Hefte ___
Zeitungen ___ Zeitschriften ___
Pappen ___ Kartons ___ Papier-
verpackungen ___ Knüllpapier ___
Bücher ohne beschichteten Einband

Wertstoffe & Verpackungen



Kunststoffflaschen & -becher ___
Verpackungen aus Plastik/Folie/
Metall ___ Getränkekartons ___
Styroporverpackungen ___
Aluminiumdeckel, -schalen, -dosen
___ Assietten ___ Spraydosen
___ Kronkorken ___ Verschlüsse

Restabfälle



verschmutztes Papier ___
Hygieneartikel ___ Glühlampen ___
Nichtverpackungen aus Plastik

Bioabfälle



Bioabfälle

✗ nicht hinein gehören

verschmutzte und/oder beschichtete
Papiere/Pappen ___ Aktenordner
___ Verbundstoffe ___ Fotos ___
Papiertaschentücher ___
Küchenpapiere

✗ nicht hinein gehören

Nichtverpackungen aus Plastik
(Gebrauchsgegenstände) ___
Glas (gehört in Glascontainer)
___ Bioabfälle

✗ nicht hinein gehören

Glas (gehört in Glascontainer) ___
Elektrogeräte ___ Batterien/Akkus
___ Leuchtstoffröhren ___
LED- und Energiesparlampen

bei Händlern,
Sammelstellen,
Wertstoff- oder
Recyclinghöfen
entsorgen